

# **WIR SIND JETZT HIER**

Geschichten über  
das Ankommen  
in Deutschland

**ONLINE-  
FILMVORFÜHRUNG &  
GESPRÄCH**

**9. März 2021  
19 Uhr**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

# WIR SIND JETZT HIER

Seit 2015 waren sie die Angstgegner aller Integrationsskeptiker\_innen: Junge Männer, die allein aus Syrien oder Afghanistan, aus Somalia, Eritrea oder dem Irak nach Deutschland flohen. Sie wurden zur Projektionsfläche für Zweifel und Sorgen genauso wie für plumpen Rassismus. Zugleich wurde viel häufiger über sie gesprochen als mit ihnen – und da setzt dieser Film an.

Sieben junge Männer erzählen in die Kamera vom Ankommen in Deutschland – von heiteren und beglückenden Momenten und von Momenten tiefster Verzweiflung, von ihren Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von

Teilnahme frei.

Wir bitten um Ihre Anmeldung auf  
<https://bit.ly/3sihSHS>

VERANTWORTLICH: **Ellen Diehl**, Friedrich-Ebert-Stiftung Bayern und **Udo Hahn**, Evangelische Akademie Tutzing

ONLINE-FILM + GESPRÄCH

MIT DR. BÄRBEL KOFLER, MdB, CLAUDIA STEINKE UND DEM TEAM VON:

## „Wir sind jetzt hier. Geschichten über das Ankommen“

(Dokumentarfilm von Ronja von Wurmb-Seibel und Niklas Schenk, D 2020, 45 Min)

der Liebe. Ihre Geschichten lassen Sie teilhaben an den emotionalen Turbulenzen, die eine Flucht fast immer nach sich zieht, und sie erzählen viel darüber, was es auch in den nächsten Jahren noch braucht, damit Integration gelingt.

Der Film entstand mithilfe der Friedrich-Ebert-Stiftung und produziert haben ihn Ronja von Wurmb-Seibel und Niklas Schenck, deren letzter Film „True Warriors“ aus Kabul rund 200 Mal in Kinos und Schulen gezeigt wurde.

Eine Veranstaltung von:



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING